

Utrecht Musikzentrum mit Einkaufspassage = Centre de musique avec passage commerçant (project) = Music center with shopping concourse (project)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **30 (1976)**

Heft 1: **Strukturalismus : eine neue Strömung in der Architektur =
Structuralisme : un nouveau courant dans l'architecture =
Structuralism : a new trend in architecture**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335435>

Nutzungsbedingungen

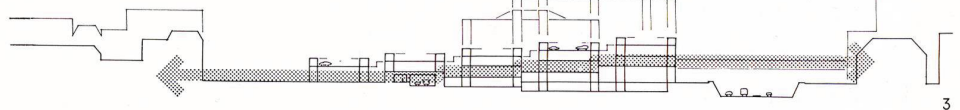
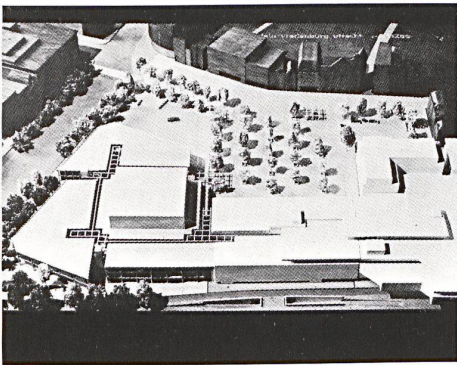
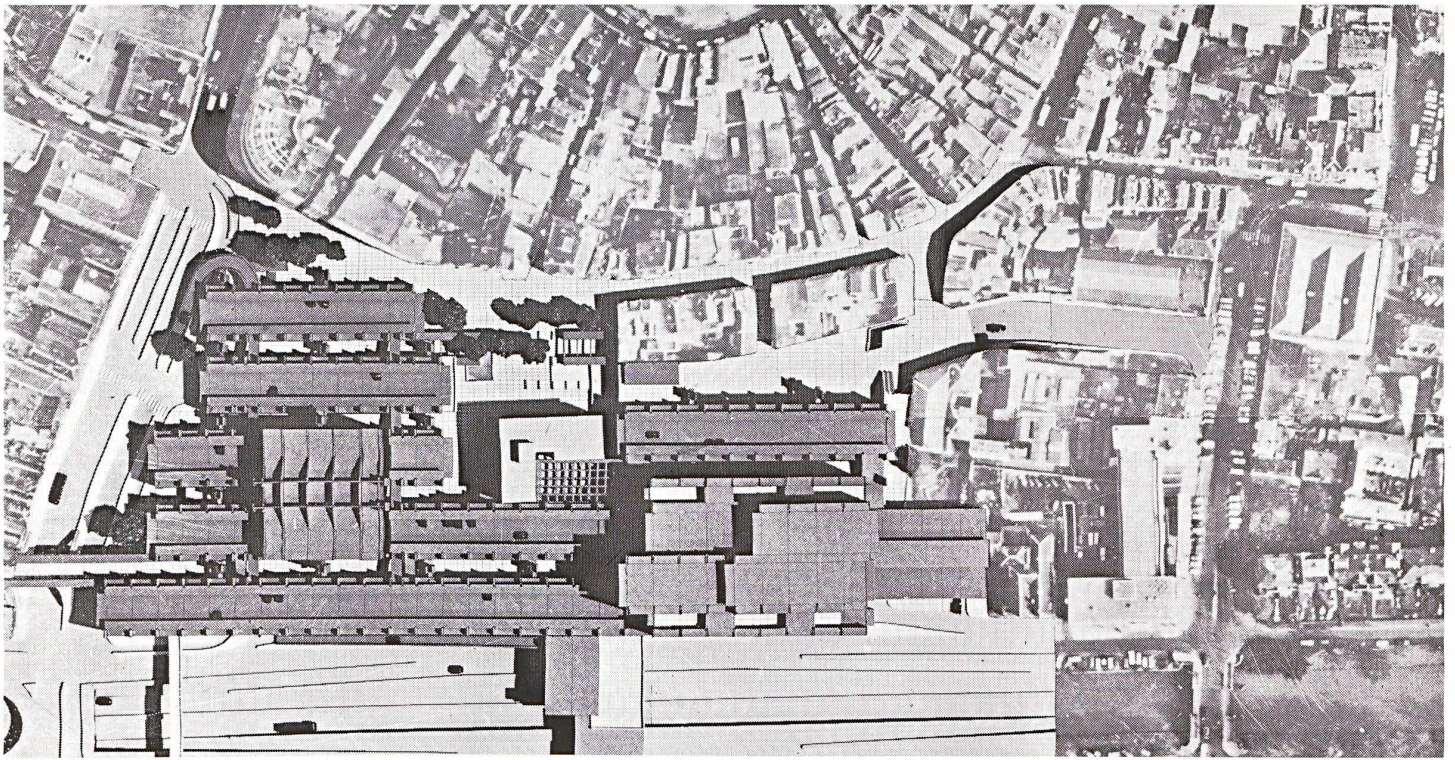
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1-2
Erstes Projekt, 1969.
Premier projet, 1969.
First project, 1969.

1
Modell.
Maquette.
Model.

2
Querschnitt.
Coupe transversale.
Cross section.

3
Zweites Projekt, 1973.
Deuxième projet, 1973.
Second project, 1973.

Utrecht Musikzentrum mit Einkaufspassage

Herman Hertzberger, Amsterdam

Beim ersten Projekt handelte es sich um eine städtebauliche Studie mit der Aufgabe, ein gutes Verbindungselement zu schaffen zwischen der Altstadt und dem maßstäblich großen Einkaufszentrum »Hoog Catharijne«. Charakteristisch für dieses Projekt waren: Der als Barriere wirkende Autoweg wurde eliminiert, parkieren auf den Gebäudedächern, viele beschlossene Plätze für nichtmassale Aktivitäten.

Bei den weiteren Entwürfen bestimmten die von der Stadt festgelegte Baulinie sowie das reduzierte Budget die Anlage (Parkiergarage unterirdisch).

Beim großen Platz wurde versucht, durch Gliederung soviel wie möglich Randgebiete zu schaffen, so daß er auch kleinmaßstäblich gebraucht wird. Wie früher wird wieder Markt abgehalten werden. Damit funktioniert der größte Platz, wenn auch nur zeitlich, kleinmaßstäblich und antiautoritär, als kleine Stadt in der großen Stadt.

Centre de musique avec passage commerçant (project)

Le premier projet consistait en une étude d'urbanisme visant à créer un bon élément de liaison entre la ville ancienne et le centre d'achats «Hoog Catharijne» dont l'échelle était beaucoup plus grande. Pour ce projet les facteurs caractéristiques étaient les suivants: Elimination de l'ancienne voie automobile qui formait une barrière, installation des parkings sur les toitures des bâtiments et création de nombreuses places fermées propices aux activités par petits groupes.

Les projets qui suivirent furent déterminés par les alignements fixés par la Ville ainsi que par la réduction des crédits disponibles (parkings souterrains).

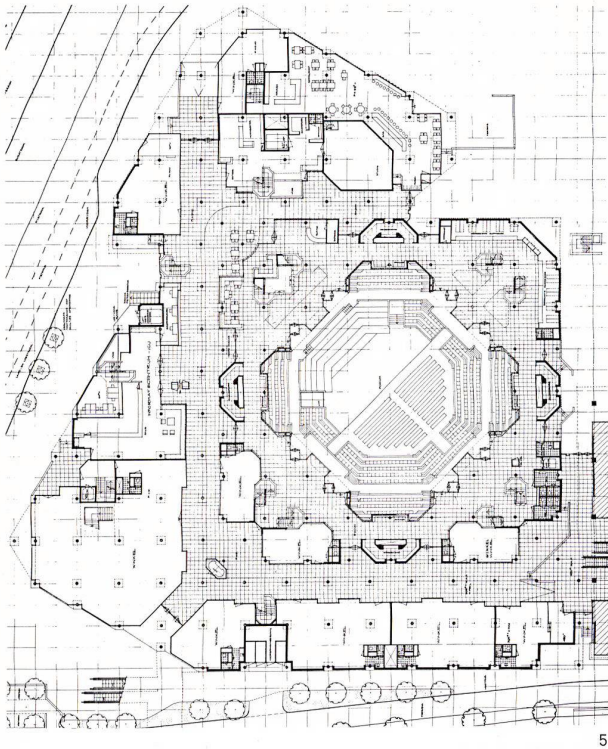
L'articulation de la grande place tente de créer autant de zones marginales que possible destinées à accueillir des activités par petits groupes. Comme jadis on y tient le marché. Ainsi le fonctionnement de cette grande place se déroule à petite échelle, d'une manière antiautoritaire comme celui d'une petite cité dans la grande ville.

Music Center with shopping concourse (project)

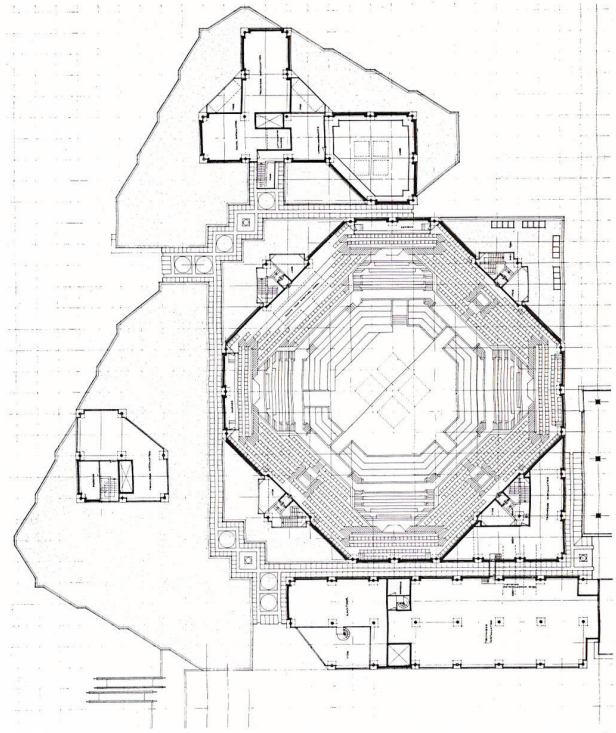
The first project was an urbanistic study aiming at creating an effective link between the old town centre and the large-scale "Hoog Catharijne" shopping center. The following were typical features of this project: The motorway which acted as a barrier was eliminated, and car parks were made available on the roofs of the buildings. There were also many small squares not designed to accommodate large crowds.

In the subsequent plans, the design of the complex was determined by the building line prescribed by the municipality as well as by the reduced budget (car parks underground).

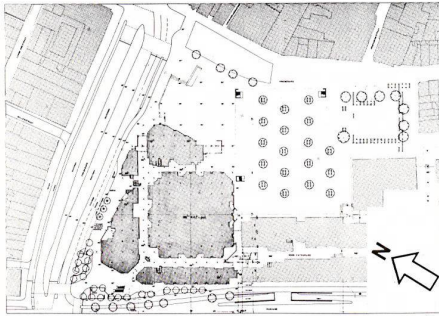
In the case of the large square, an attempt was made to create as many small-scale peripheral areas as possible, and this was done by careful articulation of the space. An open-air market will be held here as in former times. In this way the largest square will function, if only intermittently, as a small town within the large city; the atmosphere prevailing here will be individualized and democratic.



5



6



4

4-9
Ausführungsprojekt, 1975.
Projet d'exécution, 1975.
Execution project, 1975.

4
Situation.
Site.

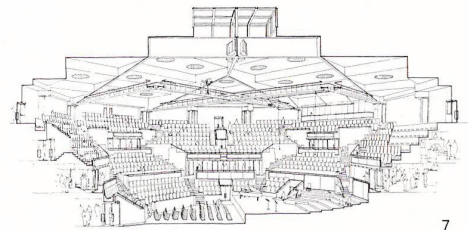
5
Erdgeschoß.
Rez-de-chaussée.
Ground-floor.

6
Dachgeschoß.
Etage attique.
Attic floor.

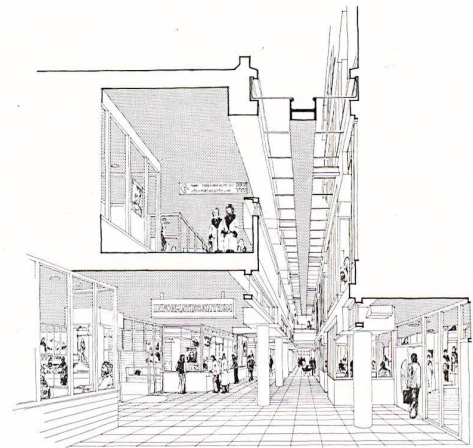
7
Musiksaal.
Salle de musique.
Music-room.

8
Einkaufspassage.
Passage commerçant.
Shopping concourse.

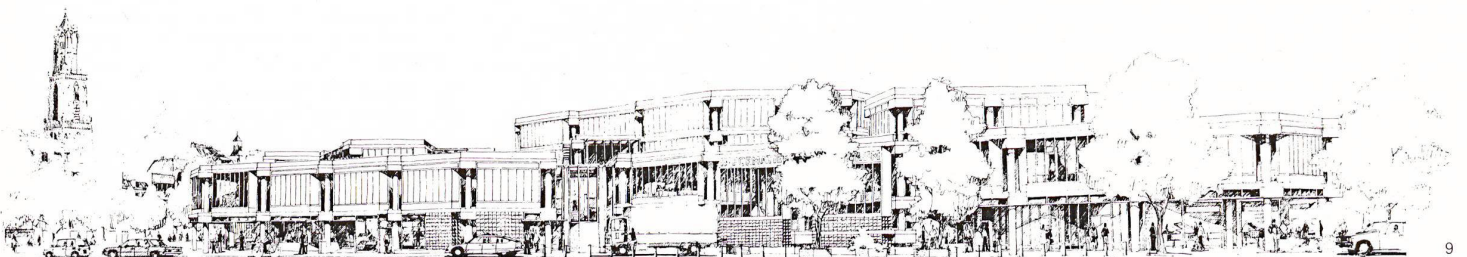
9
Ansicht Straßenseite.
Vue du côté rue.
Elevation view from street.



7



8



9